

Otto I. 936—973.

1. Er siegt über die Selbstständigkeitsbestrebungen der Stammesherrzöge und befestigt dadurch die Einheit und Macht des Reiches.
2. Er befreit das deutsche Vaterland endgültig von den Ungarn. 955.
3. Er vereinigt durch Kampf, Ansiedlung und Bekehrung den slavischen Osten mit dem Reiche.
4. Durch die Erwerbung der römischen Kaiserkrone wird Deutschland das mächtigste und angesehenste Land Europas, sein Herrscher Herr über den Papst und Beschützer der abendländischen Christenheit. 962.

V. Anwendung.

Heinrich I. und Otto I., die Erbauer des Deutschen Reiches.

Worin sich beide gleichen. Worin sie sich unterscheiden.

Das Kaisertum Karls des Großen und das Kaisertum Ottos I.

Mit welchem Rechte nennt man Otto „den Großen“?

Otto der Große, ein Herrschervorbild.

9. Heinrich IV.**A. Heinrichs Kampf mit den Sachsen.**

Ziel: Wie sich die Sachsen gegen einen deutschen Kaiser empörten.

I. Vorbereitung.

Von Empörungen der Sachsen haben wir in der Geschichte schon einmal gehört. Sie empörten sich gegen Karl den Großen, weil er ihnen ihre Selbstständigkeit nehmen und sie zum Christentume bekehren wollte. Nach heftiger Gegenwehr unterwarfen sie sich damals und nahmen auch das Evangelium an. Im Laufe der Zeiten verschmolz der Sachsenstamm mit dem deutschen Volke und hielt allezeit treu zum Reiche und zum Könige; zwei Herzöge der Sachsen waren sogar zu deutschen Königen gewählt worden; sie hatten das Vaterland groß und mächtig gemacht. Daß sich die Sachsen jetzt abermals empörten, setzt uns in Erstaunen. Jedenfalls war der regierende Kaiser kein Herzog aus ihrem Stamm. Sie waren darüber gewiß erbittert und strebten danach, den Kaiser zu stürzen und ihren Herzog auf den Thron zu erheben. So herrschte neue Uneinigkeit in dem Reiche, das Otto der Große einst so fest zusammengefügt und so groß gemacht hatte.

Da erheben sich verschiedene Fragen:

1. Wie hieß der Kaiser, der jetzt regierte?
2. Warum empörten sich die Sachsen gegen ihn?
3. Wie verhielt sich der Kaiser?
4. Welche Folgen hatte die Empörung?

II. Darbietung.

1. Kaiser Heinrich IV. aus dem Stamme der Franken besaß an den Abhängen des Harzes viele reiche Landgüter mit Pfalzen und Burgen. Die bedeutendste Pfalz